

7. Westfälische Kulturkonferenz

7. September 2017, Kaiserhaus in Arnsberg

Mitwirkende



Ursula Almagor

geb. 1960 in Arnsberg. Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Hannover. Von 1987 bis 1996 Lebens- und Arbeitsmittelpunkt abwechselnd in Israel und Deutschland, Dozentin an der Hebräischen Universität Jerusalem und am Goethe-Institut Jerusalem. 1991 Gründung des TEATRON THEATERS zusammen mit Yehuda Almagor. Tätigkeit im Bereich Dramaturgie, Übersetzung, Management, künstlerische und organisatorische Leitung. Seit 1996 Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Arnsberg. Etablierung des TEATRON THEATERS zunächst als Tourneetheater, dann zunehmend als regionales Theater mit Sitz in Arnsberg, ab 2014 in der Kulturschmiede Arnsberg. www.teatron-theater.de



Yehuda Almagor

geb. 1959 in Haifa, Israel. Schauspielstudium an der Universität Tel Aviv. Von 1984 bis 1997 Schauspieler am städtischen Khan-Theater Jerusalem, am Nationaltheater Habima in Tel Aviv und am städtischen Cameri Theater Tel Aviv. 1991 Gründung des TEATRON THEATERS zusammen mit Ursula Almagor. Tätigkeit im Bereich Schauspiel, Regie, künstlerische Leitung. Von 1991 bis 2014 Gastspiele mit TEATRON-Inszenierungen auf internationalen Bühnen und Festivals in Europa, Israel und den USA. Außerdem zahlreiche Engagements in internationalen Projekten, am Schauspielhaus Wien, Schauspielhaus Neubrandenburg sowie in internationalen Filmproduktionen.



Silke Althoff

geb. 1979. Seit 2012 Leiterin des Kulturbüros der Stadt Dülmen. Nach dem Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Kulturwissenschaften und Politik in Münster absolvierte sie ein Volontariat in der LWL-Kulturabteilung. Von 2009 bis 2012 war sie als Projektmanagerin im Kulturbüro Münsterland beschäftigt. 2012 übernahm sie die Abteilungsleitung „Kultur“ in Dülmen. Seit 2014 ist ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit die Entwicklung und Umsetzung des Kulturplanungsprozesses.

**Dinah Bielicky**

geb. 1986, studierte European Studies an der Universität Maastricht und Cultural and Creative Industries mit den Schwerpunkten Kulturpolitik und Kulturmanagement am King's College in London. Von 2012 bis 2016 arbeitete sie in der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf. Seit Februar 2016 ist sie Projektkoordinatorin für die Kulturentwicklungsplanung im Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf.

**Anna-Lisa Bister**

hat von 2002 bis 2007 Dipl. Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim studiert. Seit 2015 leitet sie die Servicestelle Kultur im Landkreis Peine. Zuvor war sie als Projektkoordinatorin für das EFRE Projekt „EduKult³– Fit für den Kulturmarkt“ und für die „KulturStation Hildesheim – Kunst und Kultur im Krankenhaus“ an der Universität Hildesheim tätig.

**Dr. Tayfun Belgin**

geb. 1956 in der Türkei, 1961 Übersiedlung nach Deutschland. Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum. Von 1990 bis 2003 Kustos und Ausstellungsleiter des Museums am Ostwall Dortmund, von 2003 bis 2007 Direktor der Kunsthalle Krems. Seit Oktober 2007 Direktor des Osthaus Museums Hagen, seit Juli 2012 auch Leiter des Fachbereichs Kultur der Stadt Hagen.

**Dr. Cornelia Bockrath**

Studium der Geologie/Paläontologie, Promotion im Bereich der experimentellen Petrologie und Lagerstättenkunde. Von 2006 bis 2008 Abteilungsleiterin am Landesmuseum Kärnten in Klagenfurt. Von 2009 bis 2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin im Museum für Naturkunde Dortmund. Von 2013 bis 2016 Leiterin der Abteilungsleiterin und Mitglied im Direktorium des Deutschen Bergbau Museums Bochum. Seit Januar 2017 Referatsleiterin in der LWL-Kulturabteilung.

**Dr. Andrea Brockmann**

geb. 1970 in Beckum, studierte an der Universität Münster Neuere Geschichte, Kunstgeschichte und Kommunikationswissenschaften. Nach Abschluss des Studiums folgten verschiedene berufliche Stationen in Museen und Galerien. Seit April 2013 leitet sie das Kulturbüro der Stadt Schmallenberg. Gründungsmitglied des „Zentrums für Peripherie e. V.“.

**Johanna Brühl**

arbeitet bei einem DAX-30-Unternehmen und nebenberuflich als Netzwerkentwicklerin und Bloggerin für die neue Arbeitswelt den-wandel-gestalten.de. In Lippstadt begleitet sie seit vier Jahren den Kulturentwicklungsprozess, zum Beispiel als Großgruppenmoderatorin beim Kulturforum und im Kulturrat oder als Netzwerkerin im Kreativnetzwerk oder im Frauennetzwerk Lippstadt.

**Kristina Dröge**

Kulturmanagerin des Kreises Steinfurt. Nach Stationen bei der Universität Münster, der Stadt Dülmen, dem Filmfest Hamburg und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist sie seit 2011 Leiterin des Sachgebietes Kulturförderung beim Kreis Steinfurt. Als Moderatorin begleitete sie Kulturplanungsprozesse im Kreis Höxter und in der Stadt Witten.

**Kurt Eichler**

geb. 1952, Diplom-Ingenieur, Raumplaner und Theaterwissenschaftler. Geschäftsführender Direktor der Kulturbetriebe Dortmund. Arbeits- und Interessenschwerpunkte sind Kulturentwicklungsplanung und kulturpolitische Konzepte, Kulturmanagement, Soziokultur und freie Kulturarbeit, Kulturelle Bildung und internationaler Kulturaustausch.

**Silke Erdmann**

Landschaftsökologin, zurzeit Hagenerin. Seit eineinhalb Jahren Regionalmanagerin der LEADER-Region LenneSchiene im Sauerland. Kultur gehört hier zu einem der Schwerpunkte des EU-Förderprogramms für ländliche Entwicklung. Vorher 13 Jahre Landschafts- und Tourismusplanung mit einem eigenen Planungsbüro in Münster und Projektmitarbeiterin bei der OstWestfalenLippe GmbH in Bielefeld in den Abteilungen Tourismus und Arbeitsmarktpolitik.



Thomas Gehring

geb. 1960, verheiratet, Ausbildung bei der Stadt Halver und am Südwestfälischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Hagen. Fachbereichsleiter Bürgerdienste bei der Stadt Halver. Seit 2010 Projektleiter der REGIONALE 2013 mit den begleitenden Prozessen Kulturentwicklungsplanung und Kulturmanagement für die Region „Oben an der Volme“ (vier Kommunen Meinerzhagen, Kierspe, Halver und Schalksmühle).



Peter Grabowski

geb. 1967, lebt in Wuppertal und Düsseldorf. Der Journalist arbeitet im öffentlich-rechtlichen Hörfunk, schreibt für Fachmagazine wie die Zeitschrift „politik & kultur“ des Deutschen Kulturrats und betreibt den Blog „der kulturpolitische reporter“. Er moderiert regelmäßig Panels und Konferenzen zur Kulturpolitik sowie zur Rolle von Kunst und Kultur(-Wirtschaft) in der Gesellschaft.

Foto: Sabina Sabovic



Andrea Hankeln

leitet seit Anfang 2016 das Referat „Kulturfördergesetz, Regionale Kulturpolitik“ im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. In ihren Aufgabenbereich fällt auch die Begleitung und Förderung der Westfälischen Kulturkonferenz. Zuvor leitete sie das Referat „Bürgerschaftliches Engagement, Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen, Bundesfreiwilligendienst“ im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.



Klaus Kaiser

geb. 1957 in Bremen-Ense (Kreis Soest), verheiratet, zwei Kinder. Studium der Fächer Geschichte, Englisch und Pädagogik; erstes Staatsexamen. Von 1992 bis 2000 Leiter der Volkshochschule Hochsauerlandkreis. Mitglied der CDU seit 1974. Seit 1979 Mitglied im Rat der Stadt Arnsberg, seit 1994 Fraktionsvorsitzender. Von 2004 bis 2005 kulturpolitischer und von 2005 bis 2010 bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, von 2010 bis 2017 stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Seit Juni 2017 Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Mitglied in zahlreichen bürgerschaftlichen und kulturellen Vereinigungen.

**Harald Kahl**

1972 Philosophiestudium Göttingen. 1973 Münster, Institut für Kunsterziehung der Kunstakademie Düsseldorf bei Timm Ulrichs und ab 1976 bei Ernst Hermanns. 1980 Staatsexamen mit künstlerischer Hausarbeit über Bodenobjekte, seitdem freischaffende künstlerische Tätigkeit. Zahlreiche Ausstellungen, Kataloge, Artikel, Bücher etc. Seit 2003 außerdem Kunstpädagoge an einer Realschule in Kamen.

**Dr. Hildegard Kaluza**

seit Januar 2015 Leiterin der Abteilung für Kultur im NRW-Kulturministerium. Vorher, seit 1997, verschiedene leitende Tätigkeiten innerhalb der Landesregierung NRW unter anderem in der Familienpolitik. Wichtige berufliche Stationen waren zudem eine leitende Funktion im Personalbereich eines Stahlunternehmens sowie wissenschaftliche Arbeiten, insbesondere die Promotion im Bereich der europäischen Sozialpolitik.

**Stefanie Keil**

Kulturwissenschaftlerin. Bachelorstudium der Volkskunde/Kulturgeschichte und Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in Jena. Masterstudium Kulturerbe in Paderborn. Leitung diverser Projekte für die Kulturstiftung der Länder, den Landesverband Lippe und die Marta Herford gGmbH im Bereich Kulturerbe, Kulturplanung und Kulturelle Bildung.

**Andreas Kimpel**

geb. 1961, Diplom-Verwaltungswirt, Beigeordneter der Stadt Gütersloh seit 2005. Von 1977 bis 1998 in unterschiedlichen Bereichen bei der Stadt Bielefeld. Von 1998 bis 2001 Leiter des ersten regionalen Kulturbüros, Koordination der Regionalen Kulturpolitik in Ostwestfalen-Lippe und des Handlungsfeldes Kultur im Rahmen der EXPO INITIATIVE OWL. 2001 bis 2005 Leiter des Kulturamtes der Stadt Bielefeld. Seit 2005 Beigeordneter der Stadt Gütersloh für Kultur und Sport, Kultur Räume mit Theater und Stadthalle, Hauptgesellschafter der Gütersloh Marketing GmbH.



Kasper König

geb. 1943, Kunstprofessor und Ausstellungsmacher. 1966 *Claes Oldenburg* und 1968 *Andy Warhol* im Moderna Museet Stockholm und 1981 *Westkunst* in den Kölner Messehallen. Von 1989 bis 2000 Rektor der Städelschule Frankfurt und Gründungsdirektor Portikus, von 2000 bis 2012 Direktor des Museums Ludwig, Köln. Kurator des *Manifesta 10* in St. Petersburg 2014, Künstlerischer Leiter der *Skulptur Projekte Münster* 2017, die er 1977 auf Einladung von Klaus Bußmann mit initiierte. Foto: Arne Wesenberg



Wilhelm Kottmann

geb. 1956, seit 1972 bei der Stadt Gütersloh, erst in der Bauverwaltung und Stadtplanung, dann im Sportbereich. 1984 Dipl.-Verwaltungswirt Bielefeld. Seit 1999 Leiter des Fachbereiches Sport. Seit 2008/09 Leiter des Fachbereiches Kultur und Sport.



Susanne Ladwein

geb. 1961, studierte Germanistik und Romanistik. Nach beruflichen Stationen am Theater Aachen als Dramaturgin und im Kinder- und Jugendkulturhaus „Barockfabrik“ Aachen baute sie die Koordinierungsstelle „Regionale Kulturpolitik“ NRW in der Kulturregion Aachen auf. Bei dem Region Aachen – Zweckverband ist sie für den Bereich Kultur zuständig, auch in Kooperation mit belgischen und niederländischen Partnern der Euregio Maas-Rhein. Die überzeugte „Grenzgängerin“ (Motto: „Deine Welt wird größer“) lebt zwischen Aachen, Maastricht und Lüttich. Foto: Thilo Vogel



Matthias Löb

geb. 1964, Studium der Rechtswissenschaften in Münster. 1996 Eintritt in den Dienst des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) mit Tätigkeiten in der Personalabteilung, im Krankenhausdezernat sowie in der LWL-Kulturabteilung. Ab 2005 Stellvertreter des Kulturdezernenten. Ab 2007 als Beigeordneter zuständig zunächst für Bauen und die Kommunalen Versorgungskassen, ab 2010 dann für Finanzen und Personal. Seit 1. Juli 2014 Direktor des LWL.



Dr. Roland Löffler

geb. 1970, studierte Evangelische Theologie in Tübingen, Berlin, Cambridge und Marburg. Nach einer journalistischen Tätigkeit, Promotion und Vikariat bei der evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck arbeitete er an den Universitäten Marburg und Montréal. Von 2007 bis 2016 war er bei der Herbert Quandt-Stiftung tätig, seit 1. April 2017 ist er Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative.



Dr. Markus Morr

Kulturreferent des Kreises Marburg-Biedenkopf. Doppelstudium der Europäischen Ethnologie/Kulturwissenschaft und Geographie in Marburg. Dissertation zu kulturellen Planungen („Verpflanzte Kultur?“). Vielfältige Tätigkeiten im deutschsprachigen Raum als Moderator und Referent. Diverse Veröffentlichungen unter anderem zu kulturellen Planungen sowie Vernetzungen.



Silke Niermann

1990 Diplom-Examen an der Fachhochschule Hamburg, Studiengang Öffentliches Bibliothekswesen. Von 1990 bis 1998 Teamleiterin Info- und Benutzungsdienste in der Stadtbibliothek Bielefeld, danach 16 Jahre Leiterin der Stadtbibliothek Herford. Seit Januar 2015 Geschäftsführerin der Stadtbibliothek Gütersloh GmbH. Seit 2016 Vorstandsmitglied der Sektion 2 des Deutschen Bibliotheksverbandes.



Dr. Robert Peper

Postdoktorand am Hamburger Institut für Kultur- und Medienmanagement. Zuvor war er bei der Kulturpolitischen Gesellschaft angestellt und arbeitete an der Erstellung des ersten Landeskulturberichts NRW und der Düsseldorfer Kulturentwicklungsplanung. Als Freiberufler führte er in den letzten Jahren Netzwerkanalysen unter anderem in Thüringen, Brandenburg, in der Metropolregion Rhein-Neckar und in Ulm durch.

Foto: Inga Sommer PHOTOGRAPHIE



Eva Preckwinkel

Eva Preckwinkel, 1967 in Osnabrück geboren, studierte Freie Kunst an der Fachhochschule Hannover. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Malerei und Objekte aus Holz und Textilien. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit initiiert sie seit vielen Jahren, auch in Zusammenarbeit mit Künstlerkolleginnen und -kollegen und Vereinen, Ausstellungen und Kunstprojekte in Osnabrück und Umgebung. www.evapreckwinkel.de

Dr. Regine Prunzel

Juristin, Referatsleiterin in der LWL-Kulturabteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservices. Verantwortlich für die Inklusionsstrategie der LWL-Kultur.



Harald Redmer

geb. 1954, hat 30 Jahre Erfahrung als freischaffender, professioneller Schauspieler, Regisseur und Produzent. Seit 2013 ist er Geschäftsführer des NRW Landesbüros Freie Darstellende Künste und des Festivals FAVORITEN. Er ist Mitglied im Vorstand des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste und des Kulturrates NRW.



Reinhart Richter

Richter Beratung Osnabrück, spezialisiert auf strategische Kulturplanungsprozesse.



Rikarde Riedesel

Nach dem Studium der Germanistik und Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln mit dem Abschluss des 1. Staatsexamens für die Sekundarstufen II und I folgte von 1991 bis 1993 das Referendariat mit dem 2. Staatsexamen. Seit 1993 Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Bad Berleburg, zuständig für Kultur und Archiv. Seit 2008 Leiterin der Abteilung Kultur und Erwachsenenbildung der Stadt Bad Berleburg. Initiatorin des Festivals „Berleburger Literaturpflasters“ sowie Auf- und Ausbau eines Netzwerks von Ehrenamtlichen im Kulturbereich.



Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger

geb. 1962, Studium der Ur- und Frühgeschichte, Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Geologie/Paläontologie in Köln und Münster, Promotion im Jahr 2004. Ausgrabungsprojekte im In- und Ausland. Konzeption und Entwicklung des neuen LWL-Museums für Archäologie in Herne. Seit 2008 Landesrätin für Kultur beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Vorsitz bzw. im Vorstand verschiedener Stiftungen und Vereine, unter anderem der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung.



Martin Schreckenschläger

geb. 1958, Konzert- und Theaterrezensent, Vorsitzender der LVEF NRW, engagiert in weiteren Vereinen und Verbänden. Organisation des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Region Westfalen West. Gründungsvorsitz Kulturkreis Witten, Kulturrat in der Kommune. Vorsitz im 2017 gewählten Kulturbeirat der Stadt Witten als gewählter Vertreter der Kultursparte Musik.



Claudia Schwidrik-Grebe

geb. 1970, Studium der Kunstgeschichte, Neuere Deutschen Literatur- und Sprachwissenschaft an der Universität Passau. Promotion im Fach Kunstgeschichte. Von 1999 bis 2001 Theaterreferentin der Stadt Recklinghausen. Von 2001 bis 2015 Leiterin des Theaters der Stadt Marl und dort ab 2013 kommissarische Fachbereichsleiterin für Kultur und Weiterbildung. Seit 2016 Geschäftsführerin des Kultursekretariats NRW Gütersloh.



Julia Siebeck

geb. 1982 in Höxter, Studium der Literatur- und Medienwissenschaften. Berufliche Stationen: PR-Volontariat in Hamburg, Goethe Institut Golf Region Abu Dhabi, Projektleitung Kultur- und Eventmanagement in Köln. Seit 2014 Kulturmanagerin des Kreises Höxter. Aufgaben unter anderem: Umsetzung der Ergebnisse aus dem Kulturplanungsprozess, besonders Unterstützung und Vernetzung der Kulturrakteure.

**Dr. Norbert Sievers**

geb. 1954, Studium der Soziologie und Pädagogik. Seit 2013 Hauptgeschäftsführer der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V. sowie Leiter deren Instituts für Kulturpolitik seit 2012. Mitherausgeber des „Jahrbuchs für Kulturpolitik“ des Instituts für Kulturpolitik, der Schriftenreihe „Edition Umbruch“ und leitendes Redaktionsmitglied der „Kulturpolitischen Mitteilungen“ der Kulturpolitischen Gesellschaft.

**Regina-Dolores Stieler-Hinz**

Beigeordnete für Bildung, Kultur, Sport und Freizeit der Stadt Minden. Von Haus aus Journalistin, arbeitete die 49-Jährige zunächst als Redakteurin. Drei Kinder waren guter Grund, 2000 bei der Stadt Herne als Projekt- und Öffentlichkeitsarbeiterin tätig zu werden. 2006 wurde sie Kulturhauptstadt-Beauftragte der RUHR2010. 2012 wechselte sie als Dezernentin für Bildung, Soziales, Kultur und Ordnung nach Eberswalde. Vor ihrem jetzigen Amt war die Diplom-Erziehungswissenschaftlerin Bundesvorsitzende eines großen Sozialverbandes.

**Wolfgang Streblow**

seit 2012 Fachdienstleiter Kultur- und Weiterbildung der Stadt Lippstadt. Arbeitsschwerpunkt ist die Kulturentwicklungsplanung, hier: Verabschiedung eines kulturpolitischen Leitbildes, Gründung eines Kulturrates, Gutachten zur Kultur- und Kreativwirtschaft, Förderrichtlinien, Online-Kulturhandbuch, Leitfaden Kunst im öffentlichen Raum, Neuausrichtung des Stadtmuseums.

**Lisa Stremlau**

geb. 1949, verheiratet, zwei Kinder und zwei Enkelkinder. 2009 erstmals zur Bürgermeisterin der Stadt Dülmen gewählt worden. Zuvor war sie 38 Jahre als Lehrerin tätig. 2015 wurde sie von den Wählerinnen und Wählern in ihrem Amt bestätigt. Lisa Stremlau trat 1994 der SPD bei. Seit 2004 war sie Fraktionsvorsitzende der SPD in Dülmen. 2009 wurde ihr der Helene-Weber-Preis verliehen. Lisa Stremlau liegen die Themen Stadtentwicklung, Bildung, Kultur und Wirtschaft besonders am Herzen.



Hans Werner Tata

geb. 1952, studierte Germanistik, Publizistik und Geografie in Bochum. Gymnasiallehrer. Parallel immer in der Freien Szene aktiv. Seit nunmehr 34 Jahren im Kulturbüro Witten tätig, zunächst als Geschäftsführer des „Filmclubs Witten“, danach mit vielfältigen weiteren Aufgabengebieten betraut, unter anderem Beauftragter für die Kulturhauptstadt 2010 sowie für regionale Kulturkoordination.



Bernward Tuchmann

Inhaber der TUCHMANN Kulturberatung (Münster/Berlin) für Kommunen und Kulturbetriebe. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Moderation von Kulturplanungen, die Strategie- und Organisationsentwicklung sowie die Erstellung gutachterlicher Analysen. Zudem Geschäftsführer der Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V. (INTHEGA) mit rund 400 Kommunen als Mitglieder.



Antje Valentin

Musikstudium in Berlin, langjährig tätig als Klavierlehrerin, Solo- und Kammermusikkonzerte an verschiedenen Orten in Deutschland. Leitung der Musikschule Berlin-Friedrichshain, parallel Studium Kultur- und Medienmanagement. Ab 2000 stellvertretende Leiterin der Landesmusikakademie Berlin. Seit 2011 Direktorin der Landesmusikakademie NRW. Sprecherin des Verbands der Bundes- und Landesmusikakademien in Deutschland.



Hans-Josef Vogel

zweites Juristisches Staatsexamen. Berufliche Stationen waren: wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Wirtschaft und Gesellschaft, Referent für Schule, Kultur und Sport der Stadt Münster, Leiter der Verwaltung des neuen MDR-Landesfunkhauses Sachsen Dresden. Ab 1993 Stadtdirektor und von 1999 bis 2017 Bürgermeister der Stadt Arnsberg. Von 2006 bis 2017 Mitglied des Europäischen Ausschusses der Regionen (AdR) in Brüssel. Seit 1. September 2017 Regierungspräsident Arnsberg.



Dr. Wolfgang Werner

geb. 1950 im Saarland, Studium der Naturwissenschaften. Tätigkeit in verschiedenen forschungsnahen Funktionen in großen Chemieunternehmen, von 1994 bis 1990 Aufbau und Leitung einer Internberatung, anschließend im Personalbereich als Veränderungsmanager Begleitung von großen Fusions- und Übernahmeprozessen, Beschäftigung mit Unternehmenskultur und Organisationsentwicklung. Seit 2008 nach Beendigung des aktiven Dienstes ehrenamtliches Engagement in Kulturvereinen und Kulturaktivitäten der Stadt Dülmen, Mitglied des Kulturausschusses der Stadt und Sprecher für KiD, die Kulturschaffenden in Dülmen.



Christine Wingert

geb. 1967, nach dem Studium der Kultur- und Kunstwissenschaften sowie Französisch tätig bei der Kulturberatung Dr. Voesgen. Von 1995 bis 2000 Kulturbeauftragte der Gemeinde Worswede. 2001 gründete sie das Beratungsbüro ConArte und erstellte unter anderem das Handbuch zur Kulturförderung der EU. Seit 2004 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kulturpolitischen Gesellschaft. Leiterin der Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Sie publiziert zu den Themen europäische Kulturpolitik und -förderung, EU-Strukturfonds sowie regionale Vernetzung von Kulturarbeit.



Dr. Udo Witthaus

Studium der Sozialwissenschaften, Germanistik und Erziehungswissenschaft, Promotion in Erziehungswissenschaft. Beruflicher Werdegang: Wissenschaftler an der Universität Bielefeld mit den Schwerpunkten Bildungsökonomie, Bildungsplanung, Weiterbildung, Organisationslernen. Direktor der Volkshochschule in Minden und in Bremen. Seit 2010 Beigeordneter für Schule, Bürger, Kultur der Stadt Bielefeld.



Ursula Woltering

Diplompädagogin. Leiterin des Fachbereichs Jugend, Soziales und Integration der Stadt Ahlen. Zuvor als Sozialplanerin für die Senioren- und Integrationsarbeit in Ahlen tätig. Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW und Vorstandsreferentin der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros für aktives Altern in der Kommune.